

24. Goldene Regeln für die Führung des Haushaltes.

Es gibt leider viele Menschen, die ein hübsches Stück Geld verdienen und doch nie auf einen „grünen Zweig kommen“. Wo fehlt es bei diesen? — Sie geben ihr Geld am unrechten Platz und zur unrechten Zeit aus.

Wer vorwärts kommen will, muß sich vertraut machen mit den rechten Grundsätzen, nach denen die Ausgaben in der Hauswirtschaft zu regeln sind, und sich sodann streng an sie binden. Die wichtigsten davon heißen:

1. Richte dich bei deinen Ausgaben nach deinen Einnahmen!

Wer 1000 *M* zu verzehren hat, muß sein jährlich Leben anders einrichten als der, dessen Einkommen 3000 *M* beträgt. Die Ausgaben dürfen die Einnahmen nie übersteigen; es muß etwas übrigbleiben.

2. Vor allem Sorge für das Notwendigste! Wer, ohne es nötig zu haben, sich mit mangelhafter Kost begnügt, untergräbt leichtsinnig seine Gesundheit; vom Munde absparen ist also unflug. Schlecht ernährte Leute müssen sehr oft ihre ersparten Groschen dem Doktor und Apotheker zutragen. Wer sich aus Sparsamkeit eine billige, aber dumpfe und feuchte Wohnung mietet, ist ebenfalls ein Tor. Für die Kleidung wird in der Regel zu viel aufgewendet. Nach dem Notwendigen kommt erst das Wünschenswerte. Mache keine Ausgabe ohne vorher reiflich überlegt zu haben, ob sie nötig ist. Nicht fragen: „Kann ich's brauchen?“, sondern: „Kann ich's entbehren?“ Ohne Überlegung Geld ausgeben ist ebenso schlimm wie Geld verlieren.

3. Verwende die erworbenen Vorräte sparsam!

„Erwerben macht es nicht allein,
Muß's Sparen auch verstehn
Und gründlich alles teilen ein,
Wenn's wohl im Haus soll stehn.“

„Die Frau kann mit der Schürze mehr aus dem Hause tragen, als der Mann mit dem Erntewagen einfährt.“ „Ein Pfennig, den die Frau erspart, ist so gut als der Taler, den der Mann verdient.“

Wer muß also um die rechte Führung des Haushaltes zumeist besorgt sein? Die Mutter.

„Und drinnen waltet
Die tüchtige Hausfrau,
Die Mutter der Kinder . . .
Und reget ohn' Ende
Die fleißigen Hände
Und mehrt den Gewinn
Mit ordnendem Sinn . . .“

4. Stelle einen Haushaltungsplan auf!

Es gibt Hausfrauen, die im Kochen geübt, im Nähen und Stricken tüchtig und fertig sind, ängstlich und peinlich auf Reinlichkeit halten —